



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

BUND Naturschutz in Bayern e.V. Pfaffweg 4 91054 Erlangen

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. F. Janik

Frau S. Lender-Cassens
Referentin für Umwelt

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Oberbürgermeister - Eingang		
21 24. MRZ. 2016 D		
Ref.	ZwBescheid	<input checked="" type="checkbox"/> bis / am
	U-Entwurf	
Kopie an	Ausl.-Vorlage	
I	Rücksprache	
	Ref. Bespr.	

erl
23.03.
G.

Kreisgruppe Erlangen
Pfaffweg 4
91054 Erlangen
Tel.: 09131/23668
Fax: 09131/40 11 231

E-Mail:
erlangen@bund-
naturschutz.de
Homepage:
www.erlangen.bund-
naturschutz.de

**Antrag des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Erlangen
auf Bewilligung eines projektbezogenen Zuschusses für 2016
für die Natur- und Umweltschutztätigkeiten in der Stadt Erlangen
Erlangen, den 23. März 2016**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,
sehr geehrte Frau Lender-Cassens,
sehr geehrte Damen und Herren,

dankenswerterweise hat der Erlanger Stadtrat im Rahmen seiner Haushaltsberatungen für 2016 wieder eine Förderung des BUND Naturschutz vorgesehen. Seit mehr als 40 Jahren zeigen die BN-Mitglieder nun aktives Bürgerengagement und setzen sich für den Erhalt von Natur und Umwelt in unserer Stadt ein. Wir sehen die finanzielle Unterstützung der Stadt als Anerkennung und Verpflichtung gleichzeitig und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden unsere fachlich fundierte und kompetente Arbeit fortsetzen und damit einerseits verstärkt die natürlichen Lebensgrundlagen schützen und andererseits das Wohnumfeld der Erlanger Bürgerinnen und Bürger naturnäher und lebenswerter gestalten.

Den Verwendungsnachweis für den städtischen Zuschuss von 2015 haben wir fristgerecht beim Umweltamt, Herrn Jähnert, eingereicht.

Mit dem vorliegenden Antrag möchten wir unsere Tätigkeiten für das Jahr 2016 vorstellen. Im Einzelnen planen wir folgende Natur- und Umweltschutzprojekte:

I.	„Biotop- und Artenschutz auf städtischen Flächen“	8 940 €
II.	„Garten in der Stadt“	1 000 €
III.	„Klimaschutz und Energie“	2 120 €
IV.	„Umweltbildung“	1 150 €
V.	„Verbraucherschutz und gesunde Ernährung“	1 500 €
VI.	„Verbraucherberatung“	1 400 €

Wir bitten um wohlwollende Prüfung dieser dargelegten Vorhaben mit einer

Gesamthöhe von 16 110 €

und beantragen für den Erlanger BUND Naturschutz die Förderung wie im Haushalt 2016 eingestellt zu genehmigen. Für eine Bewilligung der Projekte mit den oben aufgeführten Förderhöchstgrenzen wären wir Ihnen sehr dankbar.

I. PROJEKT "BIOTOP- UND ARTENSCHUTZ" 8 940 €

1. Betreuung der städtischen Flächen 2 770 €

❖ Werkzeuge, Arbeitsmaterialien sowie Ersatzteile	320 €
❖ Fort- und Weiterbildungen	200 €
❖ Fachliteratur	100 €
❖ Pflegemaßnahmen verschiedenster Art	200 €
❖ Pflanzmaterial	250 €
❖ Gartengeräte (Kauf und Reparatur)	350 €
❖ Kosten für den BN-Transporter/Fahrtkosten	450 €
❖ Rücklage für Bus (Reparaturkosten)	900 €

2. Holzwegaktionstag 120 €

- Kinderprogramm (Betreuung, Basteln und Quiz)
- Energieberatung mit diversen Modellen (Ersatzteile, Reparaturkosten)
- Material für den Bau von Fledermauskästen

3. Kosten für Vortragsveranstaltungen 750 €

- Bildmaterial und Raummiete, Plakatierung, Druckkosten,
- Aufwandsentschädigung für Referenten
- Telefongebühren, Kopier-, Portokosten etc.

4. Fortführung des Fledermausprojekts 400 €

- Einsatz des vorhandenen BatCorders im Stadtgebiet zur Ermittlung und Artbestimmung von Fledermausbeständen
- Material für den Bau von Fledermauskästen
- Aufwandsentschädigung für Auswertungen, Fahrtkosten

5. Erhalt der Biodiversität 4 900 €

Seit 2009 pflegt der Erlanger BUND Naturschutz die städtische Streuobstwiese bei Atzelsberg. Wir haben bisher eine Vielzahl von ehrenamtlichen Stunden eingebracht, im Jahr 2015 eine erhebliche Anzahl von Helferstunden nur für Pflanz-, Schneide-, Pflege- und Ernteaktionen. In den trockenen Monaten kommen noch Gießtermine für die neu gepflanzten Bäume hinzu. Bei den Nachpflanzungen werden vor allem seltene heimische Obstsorten ausgewählt, so dass im Laufe der Zeit auf dem städtischen Grundstück ein Obstlehrgarten der besonderen Art ausgebaut wird. Das Interesse der Bevölkerung, aber auch von Schulen ist erheblich. Da sich die Fläche im Besitz der Stadt Erlangen befindet und öffentlich zugänglich ist, beantragen wir die finanzielle Unterstützung der dort geleisteten Arbeiten.

Kosten fallen u.a. an für die Pacht (100 €) und diverse Anschaffungen, z.B. Obstbäume alter resistenter Sorten (400 €), Baumpfähle und Verbisschutz (150 €), Schutz des Obstbaumbestands vor Krankheiten durch Weißanstrich (200 €), Werkzeuge und Schnittschutzgarnituren (750 €), einen zweiten Schlauchwagen mit Zubehör (750 €), Leitern zur Pflege höherer Obstbäume (250 €), Wartung und Kraftstoffe für vorhandene Geräte (600 €) sowie zweimalige Mahd der Wiesenflächen mit Abfahren des Mähguts (1.200 €). Daneben ist beabsichtigt im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit Informationsmaterial zu erstellen (500 €).

Anmerkung:

Die zahlreichen Flächen, die der Erlanger BN betreut, sind u.a. städtische Flächen mit Nutzungsvereinbarungen. Die vom BN betreuten Flächen im Landkreis werden hier nicht berücksichtigt. Falls der BN Zuwendungen von Dritten bekommt, werden diese abgezogen.

II. PROJEKT "GARTEN IN DER STADT" 1.000 €

- Pflanzmaterialien und Arbeitsgeräte 250 €
- Materialien für Reparaturen: z.B. Geländer 50 €
- Verpflegung und Aufwandsentschädigung für Gartenhelfer 100 €
- Anschaffung eines Gasgrills für Helferfeste zur Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit und für Angebote an regionalen Produkten bei Veranstaltungen 600 €

III. PROJEKT „KLIMASCHUTZ UND ENERGIE“ 2 120 €

1. Vortragsreihe 2016 450 €

"Energiewende – Wie Energieerzeugung und –einsparung funktionieren kann"

- ❖ Vorträge und Besichtigungen
- ❖ Plakatierungsgebühren, Druckkosten, Programmmaterial
- ❖ Erstellung von Informationsmaterial - Überarbeitung und Aktualisierung
- ❖ Aufwandsentschädigung für Referenten, Fahrtkosten

2. Öffentlichkeitsarbeit und Gremien: 1 670 €

- ❖ Mitwirkung an Projekten wie EnergieeffizienzER, Energierunde GEWOBAU und Agenda 21
- ❖ Anschaffung eines Demomodells für Wärmepumpen (700 €)
- ❖ Kosten für Reparaturen und Ersatzteile (100 €)
- ❖ Material für ein Demoobjekt zu aktiver Wohnungsbelüftung (200 €)
- ❖ Material für ein Demoobjekt von Wärmedämmfenstern (150 €)
- ❖ Infrastrukturkosten, u.a. Telefon
- ❖ Demomodelle für effiziente Lichttechnik (120 €)
- ❖ Material für Projekt mit Erlanger Schulen (250 €)
- ❖ Bastelmaterialien für verschiedene Infoveranstaltungen (150 €)

IV. PROJEKT „UMWELTBILDUNG“ 1 150 €

1. „Sehnsucht Wildnis“ 450 €

Das lehrplanbezogenes Angebot für Schüler aller Schularten und jeder Jahrgangsstufe ist altersbezogen aufbereitet und läuft in bewährter Form weiter. Kosten entstehen u.a. durch Aufwandsentschädigungen für eine pädagogische Kraft sowie Sach- und Fahrtkosten.

2. Naturerlebnisführungen 250 €

In Zusammenarbeit mit Dr. Werner Nezdal und Bettina Cordes sollen u.a. auch Abendspaziergänge und Veranstaltungen zum Thema „Vogelwelt“ und „Fledermäuse“ durchgeführt werden.

3. Vorträge und Kurse 450 €

Für naturkundliche Vorträge und Kurse zur schonenden Grundstückspflege von (Baumschnitt, Sensenmahd) erfolgt wieder eine Zusammenarbeit mit kompetenten Referenten:

- ❖ Plakatierungsgebühren, Druckkosten, Programmmaterial
- ❖ Erstellung von Informationsmaterial - Überarbeitung und Aktualisierung
- ❖ Aufwandsentschädigung für Referenten, Fahrtkosten

V. PROJEKT „VERBRAUCHERSCHUTZ UND GESUNDE ERNÄHRUNG“ 1.500 €

- **Beratung und Information** 1.500 €

Um die Bevölkerung über Umweltschutz zu informieren, werden regelmäßig Informationsstände durchgeführt, u.a. zum Thema Streuobst und „naturnaher Gartenbau“. Dafür wird u.a. ein Marktschirm mit stabilem Ständer (1.500 €) benötigt.

VI. PROJEKT „VERBRAUCHERBERATUNG“ 1 400 €

Der BUND Naturschutz ist mit der Vielzahl seiner öffentlichen Veranstaltungen ein nennenswerter Bildungsfaktor in unserer Stadt. Zudem ist der BN mit seiner Bildungsarbeit vom Bayerischen Volkshochschulverband anerkannt. Obwohl sehr viel über die ehrenamtliche Tätigkeit von engagierten Mitgliedern läuft, ist die hauptamtliche Arbeit eine zentrale Säule. Darüber hinaus leistet unsere Erlanger BN-Geschäftsstelle vor Ort wichtige Beratungstätigkeit, was die engagierte Arbeit der MitarbeiterInnen im Umweltamt keineswegs schmälern soll. Jedoch ist der Erlanger BUND Naturschutz aufgrund seiner langjährigen und fachlich fundierten Arbeit ein kompetenter Ansprechpartner in vielen Fragen des Natur- und Umweltschutzes, der gerne von der Erlanger Bevölkerung kontaktiert wird. Für die in diesem Zusammenhang erbrachten Serviceleistungen werden für das ganze Jahr 52 Arbeitsstunden angesetzt.

Mit der vorgelegten Projektplanung hoffen wir, Ihnen einen guten Überblick über unsere Aktivitäten für den Natur- und Umweltschutz 2016 in unserer Stadt gegeben zu haben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Fuehr
Vorsitzender